

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.04.2024

Am 13. April 2024 um 14.30 Uhr fand in Bozen in den Räumlichkeiten der Eurac die ordentliche Mitgliederversammlung in zweiter Einberufung des Bibliotheksverbands Südtirol EO statt.

Die Präsidentin Gerlinde Schmiedhofer begrüßt die anwesenden Ehrengäste (namentlich Armin Gatterer, Volker Klotz, Marion Gamper, Johannes Andresen, Andreas Schatzer, Martha Stocker, Patrick Urru, Christoph Müller, Christian Kössler, Susanne Hallhammer, Eva Ramminger, sowie die Referenten des Fachvortrags Anton Walder und Valentin Umlauf) sowie alle anwesenden Bibliothekar*innen. Bei ihrer letzten Jahreshauptversammlung als Präsidentin erinnert sie an die vier Säulen der erfolgreichen Arbeit des BVS:

- Finanzierung; ein großer Dank geht an Landesrat Philipp Achammer, an die gesamte Kulturabteilung, nicht nur für die finanzielle Unterstützung sondern auch für die gute Zusammenarbeit und ein stets offenes Ohr für bestehende Probleme.
- Partner; ohne verlässliche Partner gelingt kein Erfolg. Dafür sei dem Amt für Bibliotheken und Lesen ausdrücklich gedankt, das beständig zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit beigetragen hat.
- Netzwerke; nicht nur den anwesenden Gästen aus dem bibliothekarischen Netzwerk, sondern vielen Kollegen aus dem deutschsprachigen Ausland gebührt ein Dankeschön. Zusammen ist man stark und kann so manche Hürde leichter nehmen.
- Weggefährten; ein starkes und effizientes Team ist der Grundstein für jedes Unternehmen. Dafür ein großes Danke und die Bitte, so weiter zu arbeiten.

Die Grußworte des Landesrates Philipp Achammer werden per Videobotschaft überbracht, da er leider nicht persönlich anwesend sein kann. Ganz besonderer Dank seinerseits geht an Gerlinde für die gute Arbeit in der langen Zeit ihrer Präsidentschaft.

Andreas Schatzer, Vorsitzender des Gemeindenverbandes, hebt in seinen Grußworten die wichtige Rolle der Bibliotheken in unserem Land hervor, auch weil sie ihrer Aufgabe als Quelle vieler Informationen, als wichtiger sozialer Treffpunkt und Dienstleister für die ganze Bevölkerung und besonders für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationshintergrund verlässlich nachkämen. Auch übernehmen die Bibliotheken die Pflege des kulturellen Erbes im Lande und fördern die digitale Kompetenz der Bevölkerung. Er spricht den Bibliotheken im Namen der gesamten Bevölkerung seinen Dank aus.

Frau Evi Keifl übernimmt die Moderation des Nachmittags und stellt die Tagesordnung vor:

- 1) Erläuterung und Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2023
- 2) Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023
- 3) Präsentation des Jahresprogramms 2024
- 4) Ernennung des Kontrollorgans;
- 5) Rückblick auf die Arbeit des Vorstandes der Periode 2021 bis 2024;
- 6) Vorstellung der Kandidat*innen und Neuwahl des Ausschusses für die Periode 2024 bis 2027

Evi Keifl stellt anschließend Folgendes fest: Die Einladung an die Mitglieder erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig laut Statuten Artikel 8, Absatz 2. Die Einladungen per E-Mail sowie per Post wurden am 21.03.2024 versendet.

Anträge an die Mitgliederversammlung laut Artikel 8 Absatz 3 sind dem Vorstand keine vorgelegt worden.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden laut Statut Art. 8, Absatz 5 mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gültig. Zur Protokollführung wird der

Versammlung Frau Nelly Gamper von der ÖB Haslach vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Gegenstimmen.

Evi Keifl übergibt das Wort an den Geschäftsführer Stephan Leitner, der die Rückschau auf das Jahr 2023 im Detail vorstellt. SL bedankt sich zunächst ganz besonders bei Christine Menghin, die im ersten Halbjahr 2023 mit viel Einsatz bei der Leitung des BVS eingesprungen ist und ihm auch jetzt noch eine wichtige Stütze ist. Ebenso dankte er dem gesamten Team und den externen Mitarbeitern, die zu einem guten Abschluss des vergangenen Jahres beigetragen haben.

1) Die Bilanz wird mit Bildunterstützung verlesen und einzelne Positionen werden im Detail erörtert. Der Bericht des Rechnungsprüfers A. Rizzi wird vorgestellt und ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig genehmigt.

2) Rückblick auf das Jahr 2023 in Zahlen durch Stephan Leitner in Stichworten:
1.718 Mitglieder – 41.474 Medien – IT-Team – Kurse und Veranstaltungen – Springerdienst – Bürokratische Abwicklungen – Öffentlichkeitsarbeit bei Presse und sozialen Medien – Geräteverleih – Arbeitsgruppen – Servicestelle für Historische Bibliotheken – bestandenes Audit – Nacht der Bibliotheken – Buchmessenfahrt Leipzig – Party in der Franzensfeste

3) Vorschau auf Aktivitäten im Jahr 2024 durch Karin Hochrainer in Stichworten:
neue Mitgliedsausweise – Investition in neue Computerprogramme (Radix / Edoobox) – Bibliothek der Dinge – Agenda 2030 mit Aktion Verzicht, Kinderschutz, Klimaschutz – Projekt Bibliotheksdienst Bozen – Fahrten zur Buchmesse Leipzig und vielleicht Strasbourg – neue Regelung bzgl. Mehrwertsteuernummer ab 01.01.2025.

Abstimmung: Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

4) Stephan Leitner stellt die neuen Bestimmungen zu den Kontrollorganen, die auch den Artikel 30 des Kodex für den dritten Sektor beinhalten, vor. Der Rechnungsprüfer A. Rizzi beendet seine Tätigkeit im Verband und es muss eine neue Person gefunden werden. Stephan Leitner schlägt Evelyn Reich aus der Kanzlei Reich Oberthaler Putz Partner für diese Aufgabe vor.

Abstimmung: einstimmig genehmigt, auch die jährliche Bruttovergütung in der Höhe von 4.000 € zzgl. Mehrwertsteuer und Fürsorgebeitrag.

5) Sonja Hartner scheidet nach längerer Mitarbeit aus dem Vorstand und diversen Arbeitsgruppen aus und verabschiedet sich mit einem kurzen Rückblick auf die „Blumen der BVS-Wiese“, die gesät und geerntet wurden. Die Verabschiedung von Gerlinde Schmiedhofer mit einem Film aus über 20 Jahren BVS-Leben und der Überreichung des dazugehörigen Fotobuchs wird ein emotionaler Höhepunkt der Versammlung. Dem scheidenden Ausschuss wird ebenso gedankt und den anwesenden Mitgliedern ein Präsent übergeben.

6) Es erfolgt die Vorstellung der Kandidat*innen für die Wahl des neuen Vorstands durch die Moderatorin Evi Keifl. Der Wahlmodus wird von Frank Weyerhäuser erörtert. Nachdem hierzu keine weiteren Fragen gestellt werden, wird zur Wahl übergegangen. Während des Fachvortrags wertet die Wahlkommission die abgegebenen Stimmzettel aus.

Der Fachvortrag von Anton Walder und Valentin Umlauf trägt den Titel „Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken“. Im ersten Teil schildert Anton Walder die Ereignisse um

Schachweltmeister Garry Kasparow und das Computerprogramm Deep Blue. Schon im fernen 1996 hatten dies zu einigem Wirbel und vielen Fragen gesorgt. Deep Blue zeigte damals die ersten Ansätze von Künstlicher Intelligenz, heute stellt man dessen beständige Entwicklung fest. Walder erläutert die Methoden der KI und erklärt, dass sie zwar auf eine Vielzahl von Daten basiert und daraus ihre Schlüsse zieht, aber niemals eigenständig kreativ arbeitet. Daher gilt es zu bedenken, dass der Einsatz von KI nicht nur Fortschritt ist, sondern auch ein gewisses Gefahrenpotenzial aufweist. Eine wirksame Strategie dagegen ist, stets vor dem Einsatz die Chancen und Risiken genau festzustellen und abzuwägen. Im zweiten Teil geht Valentin Umlauf genauer auf die Risiken bei der KI ein. Dabei geht es immer um eine sowohl wissenschaftliche wie kulturelle Auseinandersetzung. Er erörtert praktische Beispiele, die konkrete Risiken beinhalten, wie beispielsweise eine böswillige Verwendung, ein bevorstehendes Wettrüsten oder eine zügellose KI, die dann den totalen Kontrollverlust zur Folge hat.

Die Ergebnisse der Wahl wird von Frank Weyerhäuser vorgetragen. Es wurden 302 gültige Stimmzettel mit insgesamt 857 Stimmen abgegeben. Folgende Kandidat*innen wurden in den Ausschuss des BVS gewählt: Karin Hochrainer (194 Stimmen), Gudrun Kuenrath (47 Stimmen), Renate Mair (100 Stimmen), Sonja Pircher (72 Stimmen), Brigitte Stabinger (57 Stimmen), Edith Strobl (80 Stimmen), Patrick Taschler (102 Stimmen). Nicht in den Ausschuss schafften es: Denise Gosetti (27 Stimmen), Hélène Dussaussois (36 Stimmen), Karin Pixner (41 Stimmen), Martha Gruber (44 Stimmen), Monika Pesl-Stecher (37 Stimmen), Viviana Penz (20 Stimmen).

Evi Keifl bedankt sich im Namen der Bevölkerung bei den Bibliotheken für ihren wertvollen Dienst.

Stephan Leitner bedankt sich bei den Sponsoren, dem Team, der Eurac als gastgebende Institution und allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Die Jahreshauptversammlung endet um 17.35 Uhr mit der Eröffnung des Buffets.

Die Präsidentin
Gerlinde Schmiedhofer